



Stadt Berg. Gladbach
FN 5 Uwe Tillmann
An der Gohrsmühle 18
51465 Berg. Gladbach

Antrag zur Erweiterung unserer Netzwerkarbeit auf den Stadtteil Heidkamp

1. In Kooperation mit dem Netzwerk Stadtmitte und dem Jugendamt GL möchten wir im Stadtteil Heidkamp einen Treffpunkt für geflüchtete Jugendliche (Zielgruppe 14 – 27 Jahre) einrichten. Mit dieser Idee verfolgen wir das Ziel, dort einen Ort zu schaffen, an dem Beratung, Freizeit- und Bildungsangebote stattfinden können. Hierzu wird eine Kooperation mit der AWO-Jugendberatung und dem AWO-Jugendwerk angestrebt.
2. In der Flüchtlingsunterkunft Lübbecke-Haus planen wir ein Musik/Bewegungsangebot mit dem Ziel, das Angebot für alle Kinder aus dem Stadtteil Heidkamp zu öffnen und damit integrativ zu wirken.
3. In Kooperation mit der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgemeinschaft RBS sollen bedarfsgerechte Angebote für Kinder aus sozial schwachen Familien entwickelt werden.
4. Die Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg soll verstärkt werden und das Theaterprojekt „Restart“ in die Internationalen Förderklassen implementiert werden,

um mehr junge Menschen zu erreichen und gezielt mit dem Deutschunterricht zu kooperieren. Gleichzeitig sollen Jugendlichen in lebenspraktischen Fragen Vernetzung und Unterstützung erfahren.

5. Vernetzung der Einrichtungen und Institutionen (Runder Tisch) des Stadtviertels, wie

- Nelson-Mandela- Schule,
- Berufskolleg
- Gustav-Lübke-Gebäude
- Rote Schule, mit AWO Jugendwerk und AWO Jugendberatung

6. Einführung des in der Stadtmitte entstandenen Projektes „FiSch“ zum Übergang von Kita in Grundschule an Grundschulen in Heidkamp.

7. Aufstockung des Stundenkontingents der Projektleiterin um 0,25 Stellenanteil auf eine dann 0,62 Stelle.

Bergr. Gladbeck, 17. 1. 2018

M. Försch